

Antrag auf Einrichtung eines Bürgerhaushaltes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kiendl.
Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderats Schierling,

eine Vielzahl von Städten und Gemeinden haben bundesweit bislang einen Bürgerhaushalt eingeführt. Der Bürgerhaushalt stellt eine direkte Art von kommunaler Bürgerbeteiligung dar. Dabei wird ein vorab vom Marktgemeinderat festgelegtes Budget vom Vermögenshaushalt für die Realisierung von Bürgervorschlägen reserviert.

Der Prozess gliedert sich in 4 Phasen:

Phase 1: In der ersten Phase können Vorschläge von der Bürgerschaft bis zu einem bestimmten Stichtag eingereicht werden.

Phase 2: In der zweiten Phase werden die Vorschläge von der Verwaltung geprüft, z.B. ob die Gemeinde überhaupt zuständig ist oder der Kostenrahmen überschritten wird.

Phase 3: In der dritten Phase werden die Vorschläge von der Bürgerschaft im Rahmen einer Wahl priorisiert. Die Stimmabgabe kann entweder per einfachem Stimmzettel oder online erfolgen.

Phase 4: Im MGR oder dem Stadtmarketingausschuss wird beschlossen welche Vorschläge realisiert werden sollen.

Die Ausgestaltung der Modalitäten könnte sich am Beispiel anderer Kommunen wie z.B. Schwandorf orientieren. Die Bürgerliste schlägt vor, das Konzept des Bürgerhaushalts für zunächst 3 Jahre durchzuführen und dann zu bewerten, ob dieses Konzept dauerhaft eingeführt werden soll. Als Budget würden wir zunächst 5% vom Übertrag in den Vermögenshaushalt vorschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt beginnend mit dem Haushaltsjahr 2020 eine Bürgerbeteiligung in Form der Einführung eines Bürgerhaushaltes. Innerhalb einer Testphase von 3 Jahren soll das Verfahren getestet und bei Bedarf angepasst werden. Nach 3 Jahren entscheidet der Marktgemeinderat, ob das Verfahren fest installiert wird. Im ersten Jahr soll spätestens mit dem Beginn der Haushaltsvorberatungen die maximale Höhe des Investitionsvolumens festgelegt und die „Vorschlagsphase“ für die Dauer von mindestens 4 Wochen gestartet werden. Alle Vorschläge sollen dabei im Rathaus und im Internet für die Bürger einsehbar sein. Nach anschließender fachlicher Prüfung der Vorschläge sollen diese in der „Abstimmungsphase“ den Bürgern zur Abstimmung gestellt werden und basierend auf der Stimmenzahl pro Vorschlag die Top10 ermittelt werden. Diese Top10 werden dann im Marktgemeinderat oder Stadtmarketingausschuss beraten.

Mit freundlichen Grüßen
Johann Straßer, Rudi Eisenhut, Alfred Müller
Fraktion Bürgerliste

Anlagen

Informationsblatt Bürgerhaushalt der Kreisstadt Schwandorf